

Titel: Internet-Ethnographie: Forschung digitaler Medien, Praxen und Politiken**English Title: Ethnography for the Internet: Researching digital media, practices and politics****VAK: 09-50-M89-A8****Veranstalter: Dr. Nurhak Polat**

Kurzbeschreibung:

„Ethnography is highly necessary for understanding the Internet in all its depth and detail, and yet it can be challenging to develop ways of conducting ethnographic studies which both embrace all that mediated communication offers and still provide us with robust, reliable insights into something in particular“ (Hine 2015: 5).

Das Internet beeinflusst weiterhin fast alle Bereiche gegenwärtiger Gesellschaften. Von individuellen Leben und Körper bis hin zur Politik und Macht. Ob Identität und Fremdenhass oder Sex und Fitness, das Wort *digital* scheint immense Veränderungen in allem zu manifestieren. Social Media und Apps wirken auf unsere Handlungen, Denkweisen und Beziehungen ein. Liken, Fake News, #hashtags gehören zum sozialen und politischen Repertoire der Gegenwart. Obgleich wir diese selbst nutzen oder nicht, dringen die kontroversen Debatten und Kämpfe auf digitalen Plattformen in unser Leben ein oder Postings von Freunden von Freunden von Freunden... Digitale Profile, gar Avatars, tun manchmal Sachen *anders* als im *aktuellen* Leben... oder nicht? Ob es durch das Internet mehr Möglichkeiten und alternative Räume für Handlungen entstehen und Menschen politisch und sozial befördert oder verhindert werden, ist nur eine empirische Frage. Dieses Seminar bietet kulturwissenschaftliche und empirische Werkzeuge für eine Internetforschung bzw. für eine Forschung im und über Internet. Es befasst sich mit Internet als Ort und als Forschungstool und erkundet darüberhinaus die Zusammenhänge zwischen Forschung, Politik und Kultur im digitalen Zeitalter. Das Seminar vermittelt ein Einblick in das Spektrum der digitalen Ethnographie und in die Forschungsthemen, Zugängen und Methoden zu digitalen Praxen und Technologien. Im ersten Teil fokussieren wir uns auf den Forschungsstand der Internetethnographie; vor allem auf die zentralen und theoretischen Debatten, auf die Forschungsperspektiven und -formate. Dabei geht es um die vielfältigen Verknüpfungen von On- und Offline-Welten. Anhand der Lektüre von methodischen Texten und Ethnographien werden die Seminarteilnehmer*innen sich mit unterschiedlichen Dimensionen des ethnographischen Forschungsdesigns und des Ethnographierens im Netz befassen. Im zweiten Teil des Seminars erproben wir eigene digital ethnographische Forschungsdesigns für ein kleines empirisches Praxislabor. Dieses ermöglicht den Seminarteilnehmer*innen individuell oder in Gruppen eine kleine Internetforschung durchzuführen.

Literatur:

Hine, Christine (2015) *Ethnography for the Internet. Embedded, Embodied and Everyday.* (London, Bloomsbury).

Markham, Annette N. (2013) *Fieldwork in Social Media. What Would Malinowski Do? In: Qualitative Communication Research, 2/ 4.*

Coleman, E. Gabriella (2010) *“Ethnographic Approaches to Digital Media.” Annual Review of Anthropology 39: 487–505.*

Miller, Daniel und Don Slater (2000) *The Internet: An Ethnographic Approach* (Oxford, Berg)